

Verkaufsausstellung in der Forensisch-Psychiatrischen Klinik

Arbeit hilft auf dem Weg ins neue Leben

Am Sonntag von 10 bis 16 Uhr – Hochwertige Produkte aus der Arbeitstherapie

Am morgigen Sonntag öffnet die Forensische Klinik in Lerchenhaid ausnahmsweise ihre Eingangstüren: Von 10 bis 16 Uhr findet wieder der traditionelle Herbstbasar statt, der von Bezirkstags-Vizepräsident Franz Schedlbauer eröffnet wird. Alle Interessierten haben Gelegenheit, Produkte zu besichtigen und zu kaufen, die von Patienten im Rahmen der Arbeits- und Beschäftigungstherapie hergestellt wurden. Die Besucher erwarten ein buntes Markt mit den unterschiedlichsten Werkstücken, wie beispielsweise Korbflechtereien, Keramikwaren oder Steinmetzarbeiten.

Der Eingangsbereich des Bezirkskrankenhauses verwandelt sich am Sonntag in einen Ausstellungsraum: Vogeltränken, Granitbrunnen, Metallgrills, geflochtene Einkaufskörbe, Wäschetruhen, Deko-Teile für den Garten, Pflanztröge, Nistkästen, Krippen und vieles mehr werden wieder angeboten. Dabei stauen die Besucher jedes Jahr aufs Neue sowohl über die Bandbreite der Waren als auch über ihre Qualität.

Die Arbeits- und Beschäftigungstherapie ist ein wichtiger Baustein in der stationären Maßregelvollzugs-Behandlung der Klinik. Neben ärztlicher und psychologischer Begleitung werden die Patienten auch in der Arbeitstherapie betreut. „239 Patienten sind derzeit in der Klinik untergebracht und etwa 80 Prozent davon arbeiten“, erklärt technischer Betriebsleiter Georg Vierl.

„Die Arbeitstherapie nimmt in der Klinik einen absolut wichtigen Stellenwert ein“, betont auch Krankenhausdirektor Johann Bemmerl.



Beim Herbstbasar am morgigen Sonntag in der Forensischen Klinik werden Produkte aus der Arbeitstherapie verkauft. Hans-Jürgen Maierhofer, Leiter der Arbeitstherapie Metall, hat mit den Patienten unter anderem stabile Grills hergestellt, die zu den Verkaufsschlägern gehören.

Durch die Arbeit erhalten die Patienten eine erfüllende Aufgabe und eine Tagesstruktur. Nicht zuletzt könnten sie in einem der Handwerksbetriebe – Schreinerei, Steinmetzbetrieb, Metallbereich – sogar eine Ausbildung absolvieren.

Im Erweiterungsbau neue Halle für Arbeitstherapie

In den neuen Erweiterungsbau, der vor einem Jahr eingeweiht wurde, hat man deshalb auch eine große Halle für die Arbeitstherapie integ-

riert. Der Steinmetzbetrieb und die Industriefertigung verfügen dort über wesentlich mehr Platz als früher.

Die Bereiche Metallbau, Modellbau, Korbflechtereien und Schreinerei werden als bewährte Bausteine in der Arbeitstherapie ebenfalls fortgeführt. Der Bereich Metallbau wird vergrößert.

Ein Großteil der Patienten verbringt die Hälfte des Tages in der Arbeitstherapie, in der restlichen Zeit werden sie medizinisch und psychologisch betreut und führen

therapeutische Einzel- oder Gruppengespräche. Die Arbeitstherapie ist eine entscheidende Ergänzung zu diesen Maßnahmen, darüber sind sich Fachleute einig. Nicht zuletzt ist die Berufsausbildung nach der Entlassung eine solide Basis auf dem Weg in ein eigenständiges Leben.

Unter den Bürgern hat es sich längst herumgesprochen, dass es bei der jährlichen Verkaufsausstellung in der Forensisch-Psychiatrischen Klinik jede Menge Schnäppchen gibt. Der Andrang dürfte also morgen genauso groß sein wie in den vergangenen Jahren. - red -

■ Namen und Notizen

Spielenachmittag und Perspektiven-Gottesdienst

Alle Spiellustigen zwischen drei und 99 Jahren sind am Sonntag, 25. Oktober, von 15 bis 18 Uhr wieder eingeladen, in den Räumen unter der Christuskirche zu spielen, was das Herz begehrt: Brettspiele, Würfelspiele, Karten klopfen, Altbewährtes und Neues.

Im Anschluss an den Spielenachmittag lädt die evangelische Christuskirche wieder zum Perspektiven-Gottesdienst ein. Beginn ist um 18 Uhr. „Mahlzeit! – Essen macht Sinn“, das ist das Thema am morgigen Sonntag. Hält Essen und Trinken tatsächlich Leib und Seele zusammen? Warum brauchen viele Menschen Gemeinschaft beim Essen? Gebete und ein persönlicher Segen bereichern diesen Gottesdienst. Im Anschluss ist Gelegenheit, das Gehörte bei einem Stehimbiss im Gespräch mit den anderen Besuchern und dem Team des Perspektiven-Gottesdienstes zu vertiefen.

Versammlung der IG-Bau-Senioren

Eine Versammlung der Straubinger IG-Bau-Senioren findet am 28. Oktober, 14 Uhr, im Gasthaus Greindl, Degernbach, statt. H. Baar referiert über den Auto-Club-Europa und den neuen Bußgeldkatalog. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Der Eintritt ist frei.



SPENDEN- UND GEWINNÜBERGABE. Im September öffnete das Klinikum St. Elisabeth zusammen mit den Hebammen und Ärzten der Frauenklinik an einem Tag die Türen zum Kreißaal. Mehr als 500 Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr, sich über die medizinische und räumliche Ausstattung der Entbindungsabteilung zu informieren. Bei dieser Gelegenheit konnte an einem Preisausschreiben und einer Tombola teilgenommen werden. Den vier Gewinnerinnen des Preisausschreibens: Julia Ihle, Gisela Tavcar, Karin Offmann und Andrea Laumer konnten die Preise im Klinikum übergeben werden. Die schwangeren Gewinnerinnen waren am Tag der offenen Tür von der freundlichen Gestaltung der Entbindungsräume und dem kompetenten und netten Hebammenteam beeindruckt. Wie in den Vorjahren erhielt jede werdende Mutter ein Los der Tombola kostenlos, die restlichen Besucher konnten Lose käuflich erwerben. So wurde der Betrag von 333 Euro eingenommen und stellvertretend für das Hebammenteam von Karin Mittermeier-Ruppert (4.v.r.) und Claudia Kurras (2.v.r.) an die „Stiftung für das Leben“ und ihre Kuratoriumsvorsitzende Carola Pannermayr (3.v.r.) übergeben.

Notfalldienste

Rettungsleitstelle SR
Notarzt • Krankentransporte

Telefon vorwahlfrei

19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr

Feiertage: Vortag, 18 Uhr
bis nächster Werktag, 8 Uhr

Telefon 0 18 05/19 12 12

Apotheken

In der Zeit vom 24. bis 31. Oktober versehen die folgenden Apotheken im täglichen Wechsel den Not-, Sonn- und Feiertagsdienst. Der Notdienst beginnt um 8 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8 Uhr morgens.

Samstag, 24. Oktober: Löwen-Apotheke, Ludwigsplatz 11, Telefon 430790.

Sonntag, 25. Oktober: Apotheke am Stadtbad, Eichendorffstraße 1a, Telefon 31252.

Montag, 26. Oktober: St.-Nikola-Apotheke, Amselstraße 3a, Telefon 6613.

Dienstag, 27. Oktober: Sonnen-Apotheke, Heerstraße 2, Telefon 23433.

Mittwoch, 28. Oktober: Theresien-Apotheke, Theresienplatz 28, Telefon 10235.

Donnerstag, 29. Oktober: Wittelsbacher Apotheke, Stadtgraben 28, Telefon 12853.

Freitag, 30. Oktober: Apotheke im Gäubodenpark, Heibelstraße 14b, Telefon 913170.

Samstag, 31. Oktober: St.-Jakob-Apotheke, Stadtgraben 10, Telefon 81212.

Zahnarzt

Den zahnärztlichen Notfalldienst am Samstag, 24. Oktober, und Sonntag, 25. Oktober, jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr übernimmt Dr. medic stom./UMF Temeschburg, Christina Krutsch, Ludwigsplatz 29, Telefon 12844. Für dringende Fälle besteht in der übrigen Zeit Rufbereitschaft. Notfalldienst im Landkreis siehe Landkreisteil.

Kinderarzt

Die kinderärztlichen Notfallsprechstunden übernimmt am Samstag und Sonntag, den 24. und 25. Oktober, jeweils von 10 bis 12 und von 16.30 bis 18 Uhr Dr. Simon, Heibelstraße 9, Straubing (telefonische Anmeldung nicht notwendig und aus Platzgründen nur eine Begleitperson erbeten).

Elektrobereitschaft

Den Elektrobereitschaftsdienst am Sonntag, 25. Oktober, übernimmt Firma HDE-Elo-Tec, Hauptstraße 42, 94351 Feldkirchen, Telefon 09420/8021-25.

Versicherungsamt am Dienstag geschlossen

Das Versicherungsamt im Sozialzentrum, Am Platzl 10, ist am Dienstag, 27. Oktober, wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen. Die Mitarbeiter stehen wieder ab Mittwoch, 28. Oktober, zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einladung

zur gemeinsamen Vortragsveranstaltung der Volkshochschule Straubing gGmbH, des Ärztlichen Kreisverbandes Straubing, der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und der AOK Bayern, Direktion Straubing



Ihr starkes Team in Bayern

Osteoporose – Erkennung und Behandlung

Referenten: Dipl.-Oecotrophologin Andrea Götz, AOK-Ernährungsberaterin, Straubing
Dr. med. Birgit Großer, Internistin, Endokrinologin, Diabetologin DDG, Straubing
Dr. med. Walter Koch, Internist, Straubing

Termin: Montag, 26. Oktober 2009, 19.30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum der AOK in Straubing, Bahnhofplatz 17

Eintritt frei!

